

Datum 8. März 2022
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 1 von 4

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER mit Rekordergebnis in 2021

Auftragseingang und Nettoumsatz signifikant über Vorjahr – Betriebsergebnis und Konzerngewinn auf Höchstwerten – Alle drei Marktsegmente mit zweistelliger prozentualer Zunahme im Auftragseingang und Nettoumsatz – Mittelfristiges EBIT-Margenzielband auf 9–12 % angehoben

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	2021	2020	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	995.6	748.2	33.1
Nettoumsatz	862.9	737.9	16.9
Betriebsergebnis (EBIT)	104.6	61.2	70.9
in % vom Nettoumsatz	12.1	8.3	
Konzerngewinn	87.3	52.3	66.9
in % vom Nettoumsatz	10.1	7.1	
Freier operativer Cashflow	56.6	50.2	12.7
Segment Industrie		¹⁾	
Auftragseingang	296.6	239.8	23.7
Nettoumsatz	275.4	225.9	21.9
Betriebsergebnis (EBIT)	58.4	36.4	60.5
in % vom Nettoumsatz	21.2	16.1	
Segment Kommunikation		¹⁾	
Auftragseingang	420.0	286.4	46.6
Nettoumsatz	341.1	289.1	18.0
Betriebsergebnis (EBIT)	41.5	15.4	168.2
in % vom Nettoumsatz	12.2	5.3	
Segment Transport		¹⁾	
Auftragseingang	279.0	222.0	25.7
Nettoumsatz	246.4	222.9	10.6
Betriebsergebnis (EBIT)	12.5	16.2	-22.3
in % vom Nettoumsatz	5.1	7.3	

¹⁾ Betreffend die Anpassungen aufgrund der neuen Segmentstruktur siehe Ziffer 5 im Online-Geschäftsbericht 2021

HUBER+SUHNER verzeichnete 2021 das beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. In einem nach wie vor von vielen Unwägbarkeiten geprägten Umfeld gelang es dem Unternehmen, dank dem starken Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden, alle wichtigen Kennzahlen signifikant zu steigern.

Der Auftragseingang erreichte 2021 sehr hohe CHF 995.6 Mio. (Vorjahr CHF 748.2 Mio.), was einem Sprung von 33.1 % entspricht. Der starke Anstieg war auf eine beständig hohe Nachfrage über die gesamte Berichtsperiode ohne grössere saisonale Schwankungen zurückzuführen. Die Basis dazu legte die deutlich höhere Aktivität in vielen Zielmärkten, die das Unternehmen erfolgreich zu nutzen wusste.

Datum 8. März 2022
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 2 von 4

Im Nettoumsatz wurden 2021 CHF 862.9 Mio. erzielt, ein gegenüber dem Vorjahr (CHF 737.9 Mio.) um 16.9 % höherer Wert. Bereinigt um Währungs- und Kupferpreiseffekte betrug das Plus 13.8 %. Die Umsatzvolumen lagen insgesamt in der zweiten Jahreshälfte leicht über denjenigen der ersten. Die Book-to-bill-Rate von 1.15 (VJ 1.01) widerspiegelt den Anstieg des Auftragsbestands auf CHF 323.4 Mio. per Ende Jahr. Nach Regionen lagen die Umsatzanteile bei 54 % (VJ 54 %) in EMEA, gefolgt von den Amerikas mit 25 % (VJ 18 %) und APAC mit 21 % (VJ 28 %). Zum Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr steuerten alle drei Marktsegmente bei.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 104.6 Mio. ist ein Rekordwert für das Unternehmen und entspricht einer EBIT-Marge von 12.1 % (VJ 8.3 %). Die Bruttomarge stieg gegenüber dem Vorjahr um knapp drei Prozentpunkte. Beim Konzerngewinn, der markant um rund zwei Drittel auf CHF 87.3 Mio. (VJ CHF 52.3 Mio.) zulegen, profitierte das Unternehmen zusätzlich von einer tiefen Steuerrate.

Erneut höhere Aufwendungen in Forschung und Entwicklung von CHF 55.9 Mio. (+17 % gegenüber VJ) sind Ausdruck des Anspruchs von HUBER+SUHNER, die Innovationsführerschaft zu behaupten und auszubauen. Die Verwaltungs- und Vertriebskosten stiegen trotz der höheren Volumen unterproportional um 7.4 % an. Der Mitarbeiterbestand weltweit nahm im Berichtsjahr um 178 auf 4588 zu. In der Schweiz ging die Anzahl Mitarbeitender auf 1162 (VJ 1225) zurück.

Neuorganisation nach Marktsegmenten legt die Grundlage für erhöhte Markt- und Kundenorientierung

Die Neuausrichtung der Organisation nach den drei Marktsegmenten Industrie, Kommunikation und Transport auf Anfang des Berichtsjahrs wurde erfolgreich umgesetzt. Die neue Organisation erhöht den Marktfokus und vereinfacht die Strukturen durch Aufhebung der Matrix mit Vertriebsregionen. Die Kunden werden heute im Vertrieb mit globalen Teams betreut, was in einer Zunahme der Kundennähe resultiert. Sie liefert die Basis, den Kunden technologieübergreifend das gesamte Portfolio an innovativen Produkten von HUBER+SUHNER anzubieten und erschliesst dem Unternehmen so neue Potenziale.

Marktsegment Industrie wächst eindrücklich bei gleichzeitig hoher Profitabilität

Mit einer deutlichen Zunahme von 23.7 % im Auftragseingang auf CHF 296.6 Mio. und von 21.9 % im Nettoumsatz auf CHF 275.4 Mio. entwickelte sich das Marktsegment Industrie besonders dynamisch. Neben dem Kernmarkt Prüf- und Messtechnik und der Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik waren auch die beiden anderen Teilsegmente Energie sowie General Industrial prozentual gleichermassen am Wachstum beteiligt. Insgesamt profitierte das Geschäft mit Industriekunden in der neuen Organisation überdurchschnittlich vom technologieübergreifenden Portfolio. Mit einer EBIT-Marge von 21.2 % (VJ 16.1 %) steuerte das Segment massgeblich zum Gesamtergebnis der Gruppe bei.

Datum 8. März 2022
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 3 von 4

Marktsegment Kommunikation mit Volumensprung, EBIT-Marge in den zweistelligen Bereich verbessert

Das Marktsegment Kommunikation verzeichnete einen grossen Sprung im Auftragseingang um 46.6 % auf CHF 420.0 Mio., zurückzuführen auf den beschleunigten Ausbau sowohl von 5G-Mobilfunknetzen als auch von Festnetzinfrastruktur. Die Wachstumsinitiative Rechenzentren trug ebenfalls wesentlich zum Anstieg bei. Der Umsatz stieg im Berichtsjahr um 18 % auf CHF 341.1 Mio., wodurch sich der Auftragsbestand markant erhöhte. Für das Marktsegment resultierte zudem eine deutlich verbesserte EBIT-Marge von 12.2 % (VJ 5.3 %).

Marktsegment Transport wächst dank Automobilgeschäft, Erwartungen an EBIT-Marge verfehlt

Mit einem Auftragseingang von CHF 279.0 Mio. zeigte das Marktsegment Transport eine starke Zunahme von 25.7 % gegenüber dem Vorjahr. Im Nettoumsatz schlug noch ein Plus von 10.6 % auf CHF 246.4 Mio. zu Buche. Das Geschäft verlief in den beiden Teilsegmenten sehr unterschiedlich. Im Teilsegment Automotive stieg das Auftrags- und Umsatzvolumen um rund die Hälfte. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge leistete dazu einen besonders hohen Beitrag. Im Teilsegment Bahnen hingegen entwickelte sich der Auftragseingang seitwärts, während der Umsatz leicht zurückging. Der öffentliche Verkehr war durch die Pandemie stark betroffen, wodurch sich die Projekte für neues Rollmaterial vor allem in China rückläufig entwickelten. Mit 5.1 % (VJ 7.3 %) EBIT-Marge wurden die Erwartungen an das Transportsegment verfehlt. Die Ursachen liegen in steigenden Rohmaterialpreisen, die in der Berichtsperiode noch nicht voll an die Kunden weitergegeben werden konnten, und bedeutenden Vorinvestitionen in Lösungen für das autonome Fahren.

Bedürfnis der Menschen nach Kommunikation, Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit als Treiber des Geschäfts von HUBER+SUHNER

Kommunizieren können, mobil sein, sich sicher fühlen und der Erhalt einer intakten Umwelt sind wichtige menschliche Bedürfnisse, die nach innovativen Verbindungslösungen von HUBER+SUHNER verlangen. Mit seinen Produkten und Lösungen leistet das Unternehmen einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag, Menschen miteinander zu verbinden und sich näherzubringen, und bezieht daraus seinen Daseinszweck. Mit der Vision „Connecting – today and beyond“ verknüpft HUBER+SUHNER den Anspruch, mit Verbindungslösungen die Bedürfnisse der Gesellschaft von heute und von morgen zu bedienen und gleichzeitig die Zukunft durch innovative Lösungen mitzugestalten. Dass dem Unternehmen nachhaltiges Handeln wichtig ist, unterstreicht es z. B. mit dem Bekenntnis, die CO₂-Emissionen bis 2030 auf netto null zu reduzieren. Über die Nachhaltigkeitsstrategie von HUBER+SUHNER gibt der separate Nachhaltigkeitsbericht 2021 Auskunft.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 2.00 (VJ CHF 1.30) pro Aktie vor. Damit belief sich die Ausschüttungsquote auf 45 %.

Datum 8. März 2022
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 4 von 4

Ausblick

Mit dem Rekordergebnis im Geschäftsjahr 2021 hat sich HUBER+SUHNER in einem dynamischen, aber durchaus auch herausfordernden Umfeld sehr positiv entwickelt. Der hohe Auftragsbestand zum Jahresende sicherte dem Unternehmen einen guten Start ins laufende Geschäftsjahr. HUBER+SUHNER ist in attraktiven und robusten Zielmärkten sehr gut positioniert. Viele relevante Nachfrageparameter – wachsender Bedarf an Kommunikationslösungen und höhere Datenmengen, steigendes Mobilitätsbedürfnis sowie vermehrte Nachfrage nach Sicherheitslösungen – bieten auch in Zukunft ein günstiges Umfeld.

Deshalb geht das Unternehmen von einer höheren Ertragskraft über den Zyklus aus und passt das mittelfristige Zielband für die Betriebsergebnismarge auf 9–12 % an (bisher 8–10 %). Beim Umsatz visiert das Unternehmen im laufenden Jahr ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich an.

Voraussetzung für das Erreichen des mittelfristigen EBIT-Zielbands und des angestrebten Wachstums im Jahr 2022 ist, dass sich die gegenwärtigen Herausforderungen wie steigende Inflationsraten, ein starker Schweizerfranken oder Engpässe in den globalen Liefer- und Transportketten nicht akzentuieren. Zudem bringt der Krieg in der Ukraine Unsicherheiten, deren Auswirkungen auf das wirtschaftliche Umfeld aktuell noch nicht abschätzbar sind.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter

<https://www.hubersuhner.com/de/unternehmen/medien/news>

Geschäftsbericht 2021 (Englisch) online interaktiv <https://reports.hubersuhner.com>

Geschäftsbericht 2021 (Englisch) als PDF ([Link](#))

Lagebericht 2021 als PDF ([Link](#))

Nachhaltigkeitsbericht 2021 (Englisch) ([Link](#))

Sämtliche Publikationen sowie die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen sind abrufbar unter <https://www.hubersuhner.com/de/company/investors/publications>

Termine

6. April 2022	Generalversammlung (in Abwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre)
16. August 2022	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2022 / Medien- und Analystenkonferenz (Webcast)
23. September 2022	Capital Market Day (Herisau)
24. Oktober 2022	Auftragseingang und Nettoumsatz (9 Monate)
20. Januar 2023	Auftragseingang und Nettoumsatz (12 Monate)

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus - auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.

HUBER+SUHNER AG
CC Corporate Communications
8330 Pfäffikon ZH
Schweiz

Patrick G. Köppe
Head Corporate Communications
Telefon +41 44 952 2560
pressoffice@hubersuhner.com

[hubersuhner.com](https://www.hubersuhner.com)